

Zur Losung vom 28. Mai 2022

*Verlasst euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.
Psalm 146,3*

*Jesus Christus ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Fürst der
Könige auf Erden!
Offenbarung 1,5*

Wir leben in einer Zeit, in der Nachrichten immer wieder Angst einflößen;
einer Zeit, in der sich Aussagen widersprechen.
Wem kann ich vertrauen?

Ein Seiltänzer im Zirkus balanciert hoch oben im Zelt. Er nimmt eine Schubkarre
und rollt sie über das Seil.

Am anderen Ende legt er einen Sack mit Kartoffeln hinein und fragt das Publikum:
„Glaubt ihr, dass ich den Sack sicher an das andere Ende bringe?“ Lautes rufen:
„Ja“.

Der Seiltänzer balanciert die Schubkarre mit dem Sack sicher ans andere Ende und
fragt: „Glaubt ihr, dass ich eine Person sicher über das Seil ans andere Ende
bringe?“ Alle rufen: „Ja“.

„Gut – wer möchte der Erste sein?“ Es wird still im Zelt – niemand hat den Mut.

Ein Vater wirft sein kleines Kind immer wieder liebevoll hoch in die Luft und fängt
es mit seinen starken Armen auf. Das Kind lacht, freut sich und ruft: „Papa, höher,
höher, weiter!“

Vorbeigehende fragen das Kind erstaunt: „Hast du den keine Angst?“

Die Antwort ganz überzeugt: „Wie? Das ist doch mein Vater!“

Zwei unterschiedliche Geschichten mit einer Kernaussage: Wem kann ich
vertrauen? Dem Seiltänzer? Dem Vater? Niemandem?

Vertrauen lässt sich nicht erzwingen. Vertrauen wächst aus der Beziehung – wie
beim Kind. In welcher Situation stehen Sie gerade? Schaffen sie es, Gott zu
vertrauen? Ihm das Bedrückende mitzuteilen und in der Stille seine Lebensweisung
zu erspüren.

Die Losung für den heutigen Tag ermutigt uns:

*Setzt euer Vertrauen nicht auf Menschen die Einfluss haben und Macht ausüben!
Sie sind vergängliche Menschen wie ihr und können euch nicht erretten. [...]
Glücklich ist, wer seine Hoffnung auf den Herrn setzt. (Psalm 146,3.5b)*

Ihnen einen gesegneten Tag, an dem Sie aus der Beziehung zu Ihrem Gott
vertrauen für den Alltag schöpfen.

Ihr Matthias Scheitacker